

NIEDERSCHRIFT

ORAu/14/2014-2019 Ortsrat Auersmacher

über die Sitzung des Orsrates Auersmacher am Montag, dem 05.09.2016, 18:00 Uhr, im Sitzungszimmer, Remise Auersmacher.

Der Vorsitzende, Ortsvorsteher Thomas Unold, eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass sie ordnungsgemäß einberufen und bekannt gemacht ist. Der Ortsrat besteht aus 11 Mitgliedern. Es sind 11 Mitglieder anwesend. Somit ist Beschlussfähigkeit gemäß § 44 KSVG gegeben.

Anwesend sind:

Vorsitzender:

1. Herr Thomas Unold

Vom Ortsrat:

2. Herr Helmut Brandstetter
3. Herr Mathias Bocker
4. Herr Jörg Clausen
5. Herr Klaus Emmerich
6. Herr Patric Gross
7. Frau Roswitha Heid
8. Herr Markus Heintz
9. Herr Alfred Hoffmann
10. Herr Dieter Minor
11. Frau Christina Stoll

Vom Gemeinderat:

12. Herr Bernd Dick
13. Herr Manfred Hoffmann
14. Frau Marianne Niederländer

Von der Verwaltung:

- | | |
|----------------------------|--------------------------|
| 15. Frau Monika Brach-Jung | FB 1 - Protokollführerin |
| 16. Herr Thomas Dincher | FB 1 |

Es fehlen:

TAGESORDNUNG:

a) öffentlicher Teil:

1. Erörterung und Beschlussfassung über die Verhinderung der Nutzung gewidmeter Gemeindestraßen auf den Parzellen 83/1, 140/3 und 35/1
- Antrag der CDU Fraktion
2. Herstellung des Einvernehmens nach § 36 BauGB
Bauvorhaben: St.-Barbara-Höhe 1, Ortsteil Auersmacher
3. Mitteilungen und Anfragen

ZUR TAGESORDNUNG:

a) öffentlicher Teil:

Zu Punkt 1: Erörterung und Beschlussfassung über die Verhinderung der Nutzung gewidmeter Gemeindestraßen auf den Parzellen 83/1, 140/3 und 35/1 - Antrag der CDU Fraktion

Der Ortsrat nimmt Kenntnis von der Vorlage der Verwaltung.

Das Mitglied Dieter Minor berichtet von seinen Gesprächen mit zwei Rechtsanwälten in dieser Angelegenheit und legt eine Kopie der Seite 1 des VN 1981/12 vor, in welcher bei der Nutzungsart der Parzelle 140/3 „Gem.Straße“ angegeben ist. Laut Auskunft der Landwirtschaftskammer sei der Agrarjurist Dr. Christian Halm auf diesem Sachgebiet Experte.

Der Ortsrat beauftragt die Verwaltung, die Angelegenheit durch einen externen Juristen abklären zu lassen.

Zu Punkt 2: Herstellung des Einvernehmens nach § 36 BauGB Bauvorhaben: St.-Barbara-Höhe 1, Ortsteil Auersmacher

Beschlussvorschlag:

Der Ortsrat nimmt Kenntnis von der Vorlage der Verwaltung und empfiehlt einstimmig dem Gemeinderat folgenden Beschlussvorschlag:

„Der Gemeinderat beschließt zu dem Bauvorhaben:

Antragsteller:	CTS – Caritas Trägergesellschaft Saarbrücken
Vorhaben:	Umbau und Erweiterung des Senioren Zentrum St. Barbarahöhe
Straße:	St.-Barbara-Straße
Ortsteil:	Auersmacher

das Einvernehmen gemäß § 36 BauGB herzustellen.“

Zu Punkt 3: Mitteilungen und Anfragen

Der Ortsvorsteher Thomas Unold informiert den Ortsrat,

- über die Problematik im DRK-Ortsverband Auersmacher mit nur noch 3 aktiven Mitgliedern und der am 16.09.2016 stattfindenden Mitgliederversammlung, zu der auch der Ortsrat eingeladen ist.
- dass die Damen vom Café Schwätzje Ende des Jahres den Betrieb in dieser Form aufgeben müssen. Es sei sehr schwierig, Nachfolger für die jeden Freitag stattfindende Ver-

anstellung zu finden. Er wird hierzu in den Kleinblittersdorfer Nachrichten einen Artikel veröffentlichen.

- dass von Seiten der Verwaltung wegen der geplanten Errichtung eines Maibaumes an der Tränke noch Klärungsbedarf in Bezug auf den ungewissen Verlauf von Leitungen im Erdreich bestehe.
- dass am 28.08.2016 das 1. Dörfernetzwerkstreffen mit Fahrt in den Saargau stattgefunden hat.
- über den Stand zu dem stattgefundenen Blumenwettbewerb.
- dass im Haushalt 2017 Mittel für die Einlaufrinnen Dorfplatz, Ruppertshofssal und die ehemalige Ruppertshofgaststätte bereitgestellt werden sollten. Die Problematik „Ablöse der Grundschuld“ soll bereits im Vorfeld abgeklärt werden.
- dass es im Umfeld der IVV-Wanderung Beschwerden wegen dem Geschirr im Ruppertshof (schwarze Punkte – B-Ware) gegeben habe. In der Vergangenheit seien für die Neuanschaffung von Geschirr 5.000,- € bereitgestellt worden. Das Geschirr sollte jetzt gekauft und bei der Gemeindeverwaltung gelagert werden.

Ortsvorsteher Thomas Unold bittet um Unterstützung bei der Kirmes 2016. Samstags soll es einen Kölschen-Abend geben. Er wird demnächst alle Ortsvereine und auch die Mitglieder des Orsrates zu einem Vorbereitungstreffen einladen.

Ortsvorsteher Thomas Unold informiert, dass die Aufstellung der neuen Spielgeräte (Rutsche mit Aufstieg, Hangrutsche, Sandbagger) auf dem Spielplatz leider nicht zum Spielplatzfest geklappt hat. Die neuen Spielgeräte, finanziert durch Kommpower, die Rosa-Luxemburg-Stiftung, Erlöse des Spielplatzfestes und des Ringstraßenfestes, werden in den nächsten Wochen aufgebaut.

Ortsvorsteher Thomas Unold weist auf den 2. Saarländischen Seniorentag hin, der am 6.10.2016, von 9 bis 17 Uhr im Saarbücker Schloss stattfinden wird.

Das Mitglied Markus Heinz bittet die Verwaltung, die Wegplatten zu den Gräbern im Feld hinter der Einsegnungshalle auf dem neuen Friedhof zu prüfen, da bei vielen Unfallgefahr bestehe.

Des Weiteren bittet er darum, dass die Container öfters geleert werden müssten. Die Verwaltung sollte eine Zusammenstellung der Kosten machen, die die Vermüllung rund um die Container verursachen, und die Bürger davon in Kenntnis setzen.

Das Mitglied Dieter Minor weist darauf hin, dass die Lautsprecheranlage auf dem neuen Friedhof im Außenbereich defekt sei.

Das Mitglied Patric Gross teilt mit, dass das Gässchen von der Ruppertstraße zum Sportplatz sowie das Umfeld vom Gässchen in einem ungepflegten Zustand sei. Er fragt nach, ob die Gemeinde die Anwohner zur Pflege ihrer Gärten und des angrenzenden Gässchens auffordern könne oder ob der Bauhof das Gässchen reinigen muss.

Das Mitglied Helmut Brandstetter weist auf den ungepflegten Zustand des Anwesens Kurve Ruppertstraße/Sitterswalder Straße (vormals Battis) hin. Er bittet die Verwaltung, den Eigentümer anzuschreiben, dass wenigstens die Straße gereinigt wird.

Ortsvorsteher Thomas Unold informiert über das Ergebnis des Frühlingsfestes für Senioren am 16.04.2016. Es standen 1.580 € zur Verfügung und lediglich 1.200 € wurden ausgegeben.

Ortsvorsteher informiert über die Beschwerde eines Bürgers betreffend „Erhebliche Lärmbelästigung durch ZF-Werk in Grosbliederstroff“. Ortsvorsteher Unold bittet darum, dass die Problematik auf „Bürgermeisterebene“ angesprochen wird. Um sich einen Überblick über das Ausmaß der Lärmbelästigung zu machen schlägt er vor, dass über die Kleinblittersdorfer Nachrichten betroffene Bürger aufgerufen werden sollen, sich bei der Gemeinde zu melden.

Ende der Sitzung: 19:45 Uhr

Der Vorsitzende

Die Protokollführerin

Die Mitglieder

Thomas Unold

Monika Brach-Jung

Klaus Emmerich

Markus Heintz

Gesehen:

Stephan Strichertz
Bürgermeister